14. Schweizerische Fouriertage vom 3. bis 5. Mai 1963 in St. Gallen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **35 (1962)**

Heft 10

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

80 Jahre Schweizerische Verwaltungsoffiziersgesellschaft

Tagungsort der Delegiertenversammlung und der Hauptversammlung wird *Luzern* sein, die stolze Stadt mittelalterlicher Prägung mit Mauern und Türmen, Brücken und Brunnen, Bürgerhäusern und Kirchen, die mit dem Bau der Gotthardbahn vor 80 Jahren im Jahre 1882 in den Bereich des Transitverkehrs gerückt ist.

PROGRAMM

Samstag, den 24. November 1962

1600 Delegiertenversammlung im Rathaus

1800 Kleiner Empfang durch den Stadtrat im «Wasserturm»

1930 Nachtessen im Hotel zum Wilden Mann, anschliessend Abendunterhaltung und Pflege der Kameradschaft.

Sonntag, den 25. November 1962

1000 Hauptversammlung im Grossratssaal

Referenten:

Hptm. i. Gst. K. Jacobi
«Die Schweiz und die europäische Integration»

Oberst i. Gst. Fr. von Goumoens
«Probleme der Wehrwirtschaft»

Kleiner Festakt

1230 Apéritif offeriert vom Regierungsrat des Kantons Luzern

1315 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Gütsch

Der Zentralvorstand der Schweizerischen Verwaltungsoffiziersgesellschaft erwartet Kameraden aus allen Gauen der Schweiz und ist überzeugt, in Luzern neben ernster Arbeit einen frohen Aufenthalt mit vielen gemütlichen, von guter Kameradschaft getragenen Stunden erleben zu dürfen.

14. Schweizerische Fouriertage vom 3. bis 5. Mai 1963 in St. Gallen

-er. Nächstes Jahr treten die «hellgrünen» Verbände wieder vor die Öffentlichkeit, nachdem ihre Mitglieder während des Militärdienstes ihre Aufgabe eher im Stillen verrichten. Anlässlich den 14. Schweizerischen Fouriertagen soll den Nichteingeweihten unsere Arbeit wieder einmal etwas näher gezeigt werden. Bestimmt wissen nicht einmal alle unsere Dienstkameraden was für eine Tätigkeit die Fouriere, Küchenchefs, Fouriergehilfen und Quartiermeister während des Dienstes ausüben. Nicht mancher macht sich grosse Gedanken darüber, woher seine Verpflegung kommt, was es braucht damit er seinen ihm zustehenden Sold oder seine Unterkunft erhält. Das sind alles Selbstverständlichkeiten und doch sollte man sich bewusst sein, dass für die Bekleidung dieser Chargen doch ein gewisses Mass an Idealismus nötig ist, um den gestellten Aufgaben voll und ganz gerecht zu werden.

Kameraden, reserviert Euch heute schon die Tage vom 3.—5. Mai 1963 für den Schweizerischen Fourierverband. Es gilt den 14. Schweizerischen Fouriertagen durch eine machtvolle Demonstration aller Versorgungsfunktionäre unserer Armee zu einem vollen Erfolg zu verhelfen!

Habt Ihr auch schon daran gedacht, dass gerade die Schweizerischen Fouriertage dazu Anlass geben sollten, auch die noch nicht organisierten Kameraden für die Arbeit unseres Verbandes zu interessieren? Gerade die Fouriertage geben die Möglichkeit die Mitgliederwerbung zu intensivieren. Wenn auch sozusagen die neuernannten Fouriere nach der Fourierschule geschlossen unserem Verband beitreten, so hat es doch noch frühere Jahrgänge, wo dies nicht immer der Fall war. Diese Kameraden gilt es nun noch zu erfassen und sie davon zu überzeugen, wie wertvoll die ausserdienstliche Weiterbildung für ihre Arbeit im Dienst ist.

Mitmachen ist wichtiger — als siegen!